

Ungalante Glossen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **53 (1927)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HOTEL METROPOLE-MONOPOLE BASEL

Das komfortable Hotel * Fließendes Wasser und Telephon in allen Zimmern * Garage * Restaurant * Tea-Room * Conditorei * Konzert-Bierhalle
 253 Ausschank in- und ausländischer Biere * Telephon 5 3674 N. A. MISLIN, Direktor.

Ungalante Glossen

Von Hans Vernd

Wenn die Frau nichts mehr erreichen kann, bekommt sie einen „Weinkrampf“. Ist sie aber besonders klug, dann ersetzt sie ihn durch einen hysterischen „Lachkrampf“, der schon des größeren Lärmes halber den Mann zu rascherem Nachgeben zwingt.

*

Die Großstädtlerin und raffinierte Weltkame betrachtet die Liebe als dekorativstes Beiwerk ihrer Eleganz.

*

Verliebte sehen in der Welt nichts als Klüffe. Deshalb bleiben sie in Gesellschaft

zumeist so stumm, als wären sie auf den Mund gefallen.

*

Eine alte Sage erzählt, daß ein König, dem ein possierlicher Affe starb, ein Liebespaar zum täglichen Amusement in den Käfig des Affen sperren ließ. Und die Sage fügt hinzu, daß das Getue der

beiden Leutchen ihn nicht minder vergnügte, als die Kunststückchen des Affen.

*

Bernunftstehen werden bekanntlich ohne Liebe — Liebesehen ohne Vernunft geschlossen.

*

Wenn eine dumme Frau schön ist, nennt man sie ‚beauté‘; wenn sie häßlich ist — Gans.

Frauentugend und rosige Frauenvangen sind nicht immer waschecht.

*

Die Frauen sagen A, die folgenden Buchstaben des ABC überlassen sie ihren Anbetern. Erst beim Z melden sie sich wieder zum Wort.

Jetzt

neu eintretende Abonnenten erhalten den „Nebelspalter“ bis Ende Januar kostenlos.

Crem.
Waschanstalt &
Kleiderfärberei
Sedolin
Chur

behandelt prompt
und sorgfältig

Rest. „Widder“ im Zentrum Zürichs
Widdergasse - Augustinerstraße 6
Bestbekanntes Speiserestaurant - Ia Keller

Im Buchhandel und beim
Verlage E. Löpfe-Benz in Korschach ist zu beziehen:
Bilder vom alten Rhein
von Dr. E. Bächler

mit 12 ganzseitigen Zeichnungen und einem Titelholzschnitt
von Hugo Pfendack und geschichtlichen Angaben von
Prof. Dr. Bütler. — Preis Fr. 3.—

DER ALTBEKANNTE
COGNAC
FINE CHAMPAGNE 24



J. FAVRAUD & Co.
CHATEAU DE SOUILLAC
ist preiswürdig durch alle
Grosshandlungen erhältlich.

Zur Erstarkung des Körpers

ist

Elchina

58

das geeignetste Elixier.

Orig.-Fl. 3.75, sehr vorteilh. Orig.-Doppelfl. 6.25 i. d. Ap.

Kaloderma-
Rasier
Seife



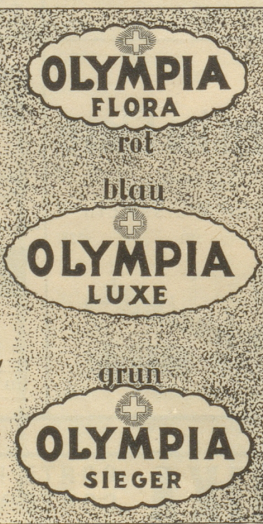
überall

F. WOLFF & SOHN, KARLSRUHE - BASEL

90



des
Kenmers!
EICHENBERGER & ERISMANN
BEINWIL AM SEE



Hygienische + Artikel
Glycerinspritzen, Frauenduschen,
Leib- und Umstandsbinden, Irriga-
toren, Suspensoren sowie alle
Sanitäts- und Gummwaren.
Illustr. Preisliste gratis.
E. KAUFMANN, Zürich
Sanitätsgeschäft, Kasernenstr. 11

DARLEHEN

an solvente Firmen Wechsel-
Diskont 231

Alfred Simon
Bankkommission,
Zürich, Rämistrasse 33.